



Artikel publiziert am: 15.03.10

Datum: 17.03.2010 - 19.59 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/aibling/spass-geistigen-hoechstleistungen-674717.html>

Begeisterndes Gedächtnis-Training

Mit Spaß zu geistigen Höchstleistungen

Bruckmühl - Über 250 Besucher, davon etwa ein Drittel Schüler, ließen sich im Gymnasium Bruckmühl vom Top-Gedächtnistrainer und Entertainer Markus Hofmann zu Gedächtnishochleistungen motivieren. Mit viel Lachen beim Lernen vergingen die zweieinhalb Stunden Vortrag, initiiert von Förderverein und dem Elternberat, wie im Flug. Hofmann stellte den Teilnehmern zunächst die Mnemo-Technik vor, die nichts anderes mache, als beide Gehirnhälften miteinander zu verbinden. Sie verknüpft Logik mit Kreativität und generiert daraus ein groteskes, übertriebenes, emotionales oder humorvolles Bild. Über die "Körperliste" lernten die Teilnehmer, sich die sieben neuen Weltwunder zu merken.



© OVB

Mit Begeisterung machten die Besucher bei den Übungen von Gedächtnistrainer Markus Hofmann mit. Foto schober

Weiter ging es mit der Loci-Technik: Die Teilnehmer fragten sich zu zweit die markanten Plätze in der Aula ab, um sich dann anschließend mit dieser Methode die zehn letzten Präsidenten der Vereinigten Staaten zu merken. Auf Thailändisch bis zehn und dann sogar bis 9999 zu zählen, war ein weiteres humorvolles Abenteuer. Einige Eltern berichteten, dass sie auch noch am folgenden Abend die seltsam klingenden Laute in der richtigen Reihenfolge aufsagen konnten.

Um sich das "Namen merken" einzuprägen, bat Hofmann neun Besucher auf die Bühne. Die übrigen Besucher übten dann anhand von "Briefkästen" an den Personen, sich die Vor- und Nachnamen zu merken. Eine Besucherin überzeugte das Publikum, als sie alle Vor- und Nachnamen auf der Bühne fehlerfrei aufzählen konnte.

Hofmann appellierte an die Zuhörer, die eingeübten Techniken zwei bis drei Wochen lang täglich zu üben, denn die Wiederholung sei "die Mutter der Pädagogik". Es lohne sich zu üben, denn Wissen sei das wichtigste Gut in Deutschland und verschaffe ein starkes Selbstvertrauen. Tatsächlich strahlten die Teilnehmer am Ende, da sie von ihren eigenen Gedächtnisleistungen beeindruckt waren.